

Liebe Vereinsmitglieder,

ich hoffe, es geht Euch allen gut.

Hier nun ein up-date:

Die politischen Entscheidungsgremien haben weitere Möglichkeiten im Vereinssport zugelassen. Im Vorfeld hatten die Fachsportverbände sportartspezifische Übergangsregeln auf Basis der vom DOSB veröffentlichten „10 Leitplanken“ erarbeitet; der DOSB als Dachsportverband sammelte diese, um sie dann an die Sportministerkonferenz zu leiten.

In der Heinbach werden folgende Maßnahmen weiterhin angewendet bzw. stehen zur Verfügung:

- Hände-Desinfektionsspender wurde installiert;
- Telefonische Anmeldung bzw. Absprache beim Schießleiter unter 0271/51132 an den Schießtagen ist erforderlich, um Wartezeiten zu minimieren;
- Nur Einzelzutritt zur Anmeldung; außer den Namen wird auch die Uhrzeit des Betretens des Schießstands zwecks evtl. Rückverfolgung erfasst;
- Corona-Beauftragter ist Dr. med. Andreas Kocksch; er hat zur Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen überall und jederzeit das Recht auf Zugang. Er steht unter andkocksch@aol.com für Rückfragen zur Verfügung
- Gastschützen nur mit Sportpass;
- individuelle Betreuung für Schießanfänger nach Absprache!!

Im Idealfall läuft es so ab: anmelden, zu jeder vollen Stunde 3 Mann rein, max. 55 Minuten schießen und Abfahrt. Waffen reinigen nicht auf dem Stand, nicht in der Anmeldung sondern zu Hause.

Jochen Schweizer findet ab Juni unter Corona-Auflagen wieder statt.

Das Stadtkaiserschießen fand nicht statt.

Die Schützenfeste im Alchetal, in Weidenau und in der Heinbach fallen aus.

Ob die Jahreshauptversammlung im Oktober nachgeholt werden kann, wird geprüft.

Es ist klar, dass dies kein normales Vereinsleben darstellt und unter den herrschenden Umständen auch nicht darstellen kann. Es geht hier rein um Schießtraining für Sportschützen. Wer nicht schießen möchte, braucht gar nicht erst zu kommen. Zuschauer sind nicht erwünscht, es wird keine „Gesprächskreise“ geben; jeder hat ein Telefon um sich auszutauschen. Weshalb ich das hier schreibe? **Jeder muss sich dies klarmachen! Ebenfalls die Konsequenz, dass bei Nichtbeachtung der Schießbetrieb wieder eingestellt werden muss.**

Viele Grüße und passt auf Euch auf,
Peter Cramer

Siegen; den 22. Juli 2020